

# Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Ortschaftsrates Cobbelsdorf**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	<b>Montag, 26.10.2015</b>
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:50 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	im Dorfgemeinschaftshaus, Straße der Jugend 4,

---

**Anwesend waren:**

Ortsbürgermeister  
Herr André Saage

stellv. Ortsbürgermeister  
Herr Peter Görisch

Ortschaftsrat  
Ortschaftsrat Karsten Dietz  
Ortschaftsrätin Jacqueline Döhring  
Ortschaftsrat Guido Krämer  
Ortschaftsrat Ronald Siegert

Verwaltung  
Frau Noeßke

FB Gemeinden/Kultur/Freizeit

**Es fehlte:** keiner

**Gäste:** Herr Werner Krause  
Herr Andreas Krause

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

**Protokoll:**

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**  
 Der Ortsbürgermeister begrüßte alle anwesenden Ortschaftsräte und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.  
 Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

2. **Hinweis auf den § 33 KVG LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**  
 Der Ortsbürgermeister verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 07.09.2015**

Der Ortsbürgermeister ging auf die zur letzten Sitzung sich noch in Bearbeitung befindene Heizungsumstellung für das DGH, die Grundschule und die Turnhalle ein. Die Maßnahme ist seit 14 Tagen abgeschlossen und die Beheizung erfolgt nun mit Gas. Alle 3 Objekte sind nun separat steuerbar. Das anfängliche Problem, dass das DGH nicht warm wurde, konnte durch Beseitigung eines Druckproblems geklärt werden.

Die Renovierung in der Feuerwehr wurde bis zum 3.10. abgeschlossen. Die Maßnahme Regenentwässerung und in diesem Zusammenhang der Abriss der Mauer mit Anlegung einer Böschung hinter der Feuerwehr wurde noch nicht realisiert, da die Arbeiten bis zum 3.10. nicht mehr zu schaffen waren.

Der Ortsbürgermeister lobte die Organisation und Durchführung der Festivitäten zum Tag der offenen Tür der FFW, welcher in diesem Jahr unter dem Motto „25 Jahre Deutsche Einheit“ eine besondere Bedeutung hatte und damit eine größere Organisation erforderte. Er sprach seinen Dank an die Organisatoren aus, welcher durch die große Resonanz der Gäste ebenfalls belohnt wurde.

Zum Feuerlöschteich informierte der Ortsbürgermeister, dass diese investive Maßnahme nun doch noch in 2015 fertig gestellt werden konnte. Die Folie ist bereits ausgelegt, so dass er nur noch befüllt werden muss.

OR Görisch fragte nach, wann der Verschnitt der Bäume in Pülzig erfolgt.  
 Der Ortsbürgermeister wird dies noch einmal in der Verwaltung hinterfragen.

Auf die Anfrage von OR Dietz, ob die Maßnahme Regenentwässerung auf dem Gelände der FFW noch in diesem Jahr realisiert wird, antwortete der Ortsbürgermeister, dass ihm dies nicht bekannt ist. Er wird in der Verwaltung nachfragen.  
 Geplant war, zuerst die Regenentwässerung und dann gleich firmenübergreifend der Abriss der Mauer und das Anlegen einer Böschung auf dem Gelände zwischen Feuerwehr und Schulhof.

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
6	6	0	6	0	0

#### 4. **Einwohnerfragestunde**

Herr Werner Krause aus Pülzig fragte noch einmal nach Möglichkeiten, dass auch Pülziger Einwohner des Ortsteiles Pülzig im Ortschaftsrat mitarbeiten können. Durch die geringe Anzahl von Einwohnern in Pülzig, besteht bei der Kommunalwahl kaum eine Chance für diese, Mitglied des Ortschaftsrates zu werden. Der Ortsbürgermeister verwies auf die Antwort aus der Verwaltung, dass es sachkundige Einwohner nur in beratenden Ausschüssen des Stadtrates gibt. Eine Teilnahme im öffentlichen Teil jeder Ortschaftsratsitzung ist aber möglich und wird durch Aushang bekannt gegeben.

Des Weiteren kritisierte Herr W. Krause die schlechte Durchführung der Grünpflege in Pülzig in diesem Jahr. Entweder wurde gar nicht oder nur schlecht gemäht. Um das Dorffest durchführen zu können, mussten die Einwohner den Rasen nachmähen. 2/3 des Dorfes wurden in diesem Jahr überhaupt nicht gemäht. In dem derzeitigen Zustand ist die Benutzung des Rodelberges nicht möglich. Der Ortsbürgermeister stimmte den Ausführungen zu, ihm ist auch bekannt, dass in Eigenregie der Rasen gemäht werden musste, um das Dorffest durchführen zu können. Er wird versuchen, dass Herr Gänsicke ein paar von seinen insgesamt 24 h/Woche in Pülzig eingesetzt wird. Da ein Mähen des Rasens kaum noch möglich ist (zu hoch) sollte er es mit Mulchen versuchen. Der Ortsbürgermeister versprach, Rücksprache in der Verwaltung zu nehmen, um diese Angelegenheit mit der Fa. Iwert zu klären.

Herr W. Krause ergänzte, dass auch die Durchführung der Arbeiten durch die Fa. Iwert bemängelt werden müssen, da die Fußwege nach einer Rasenmäh nicht gereinigt werden. Die Bushaltestelle ist fast zugewachsen. Er regte an, auch für den Ortsteil Pülzig eine Person für 20 h/Woche für die Grünpflege einzustellen. Auch ist die Glasscheibe in der Bushaltestelle noch immer nicht repariert.

Herr A. Krause verwies auf einen immer größer werdenden Ameisenhaufen auf dem Fußweg zur Bushaltestelle von der Einfahrt Dorfstraße und merkte an, dass der gesamte Bereich um die Bushaltestelle pflegebedürftig ist.

Herr W. Krause fragte nach, was aus dem ehemaligen Feuerwehrgebäude (danach Trauerhalle) werden soll, es fällt fast zusammen. Es müsste trocken gelegt werden und verputzt. Er erinnerte an den Gebietsänderungsvertrag, in dem dieses Gebäude zur Erhalten festgeschrieben wurde.

Der Ortsbürgermeister versprach, zur Trauerhalle mit dem Bauamt Rücksprache zu nehmen.

OR Görisch ergänzte, dass nicht nur die Trauerhalle im Gebietsänderungsvertrag aufgelistet war, aber bisher nur wenig abgearbeitet wurde. Er verwies auf das jetzt in den Ortschaften anlaufende IGEK, in dem eine Planung aufgestellt wird. Hier sollten die noch offenen Maßnahmen aufgenommen werden.

#### 5. **Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016**

##### **Vorlage: COS-BV-189/2015**

Der Ortsbürgermeister verwies auf den allen Ortschaftsräten vorliegenden Haushalt für die Ortschaft Cobbelsdorf. Große Veränderungen gibt es nicht und Investitionen für 2016 sind nicht geplant. Erfreulich teilte er die Einnahmen im Schwimmbad in Höhe von 8.771 € mit.

Ohne Anfragen und Diskussionen wurde dem Haushalt die Zustimmung erteilt.

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis</b>			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
<b>6</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

#### **6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen**

Der Ortsbürgermeister informierte über die in der nächsten Stadtratssitzung zu beschließenden Satzungen:

- Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Coswig (Anhalt) und ihrer Ortschaften für das Haushaltsjahr 2016
- 2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Coswig (Anhalt)
- Satzung über die Aufnahme und Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen der Stadt Coswig (Anhalt)
- Verwaltungskostensatzung

Dem Ortsbürgermeister lag ein Erhebungsbogen zum Integrierten gemeindlichen Entwicklungskonzept vor, welches gemeinsam ausgefüllt wurde.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Ortsbürgermeister den öffentlichen Teil dieser Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 27.10.2015

Saage  
Ortsbürgermeister

Noeßke  
Protokollantin